



Medienmitteilung zum Geschäftsbericht 2023 der Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz
Schwyz, 3. April 2024

75 Jahre AHV – 75 Jahre Ausgleichskasse Schwyz

Starkes Wachstum in allen Bereichen der Sozialversicherung. Der aktuelle Geschäftsbericht der Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz belegt dies mit eindrücklichen Zahlen. Knapp 1.5 Milliarden Franken an Beiträgen und Leistungen wurden verarbeitet. Parallel dazu wurde die reibungslose Umsetzung der Reform AHV 21 vorbereitet.

Regierungsrat Damian Meier, der Vorsteher des Departements des Innern und Geschäftsleiter Andreas Dummermuth präsentierten heute an einer Medienkonferenz den Geschäftsbericht 2023 der Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz.

Seit 75 Jahren im Dienst von Bevölkerung und Wirtschaft

Damian Meier, der Schwyzer Sozialminister, ist erfreut: "Keine Schweiz ohne AHV. Und keine AHV im Kanton Schwyz ohne die Ausgleichskasse Schwyz". Im Geschäftsbericht ist aber nur ein kurzer Blick zurück auf den Start der Ausgleichskasse im 'Zahnwehkappeli' im Hauptort Schwyz enthalten. Der Hauptteil befasst sich mit aktuellen Themen. Für Regierungsrat Meier zeigen die weiterhin ständig steigenden Versicherungsbeiträge eine blühende Schwyzer Volkswirtschaft. Die Beitragseinnahmen sind im Jahr 2023 auf über 600 Millionen Franken angestiegen. Auf der Leistungsseite wurden Versicherungsleistungen für über 844 Millionen Franken ausgerichtet.

AHV 21

2022 haben Volk und Stände die Reform zur Stabilisierung der AHV angenommen. Die Reform wurde von der Ausgleichskasse Schwyz auf den 1. Januar 2024 umgesetzt. Die Stabilisierung der AHV umfasst vier Massnahmen: Die Vereinheitlichung des Rentenalters von Frauen und Männern auf 65 Jahre, mehrere Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgenerationen, einen massiv flexibleren Rentenbezug zwischen dem 63. und dem 70. Lebensjahr sowie eine Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer. Die AHV 21 verändert das System der Altersvorsorge in der Schweiz stark. Die Individualisierung und die Flexibilisierung des Rentenbezuges und die Einführung von monatsweisen Teilrenten führt zu einer AHV-Rente 'à la carte' und zu einer Vielzahl von individuellen Varianten der Rentenausgestaltung. Eine Roadshow an vier Orten im Kanton Schwyz, neue Informationsangebote mit Erklärvideos, detaillierten Merkblättern, Online-Rentenschätzungen und prognostischen Rentenberechnungen ergänzten die kostenlose persönliche Beratung durch die Fachpersonen der Ausgleichskasse Schwyz.

Berufliche Eingliederung gelingt

Trotz Arbeitskräftemangel: Wer gesundheitliche Probleme hat, ist oft auch im Beruf beeinträchtigt. Die IV-Stelle Schwyz setzt sich das Ziel, dass es keine Abwärtsspirale geben darf. Eine persönliche gute Beratung von Betroffenen, aber auch ihrer Arbeitgeber ist dabei entscheidend. Der Geschäftsbericht zeigt dies anhand des konkreten Beispiels der Firma ATP Hydraulik AG in Küssnacht auf und berichtet auch über die Firma IMEX Delikatessen AG in Lachen. Dank der guten Zusammenarbeit von Wirtschaft und Sozialversicherung im Kanton Schwyz im Jahr 2023 konnten über 200 neue Arbeitsplätze geschaffen werden und über 400 Arbeitsstellen im gleichen Betrieb erhalten und umgestaltet werden.

Sozialversicherungen im schnellen Wandel

Andreas Dummermuth, der Geschäftsleiter, schaut aber nicht nur auf das Jahr 2023 zurück, sondern auf die letzten paar Jahre: Die Steuer- und AHV-Reform (STAF), der Aufbau und die Abwicklung des Corona-Erwerbbersatzes, die Einführung der Vaterschaftsentschädigung, der Entschädigung für pflegende Angehörige und für Adoptionen sowie der Aufbau der neuen Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose. Gleichzeitig ist eine Reform der Ergänzungsleistungen und die Weiterentwicklung der IV dazu gekommen, um nur einige der über zwanzig Aufgaben zu nennen. Für ihn ist klar: "Das System der Ausgleichskassen verbindet Stabilität und Flexibilität zugleich. Das ist die Grundlage für weitere 75 Jahre Erfolgsgeschichte im Kanton Schwyz".

Hier finden Sie den Link zum [Geschäftsbericht 2023](#)

Auskünfte:

Andreas Dummermuth, Geschäftsleiter Ausgleichskasse / IV-Stelle Schwyz
Telefon 041 819 04 10, andreas.dummermuth@aksz.ch.